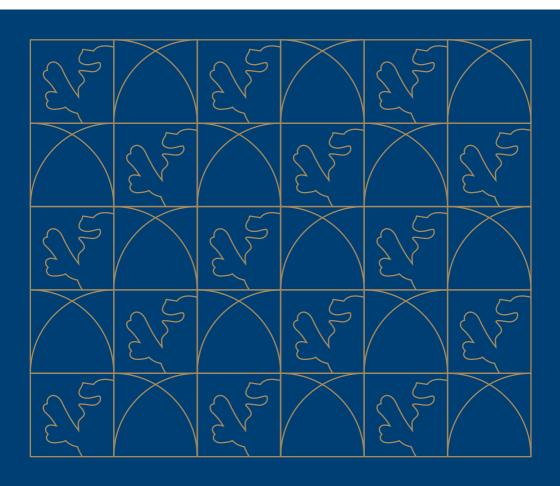


## Einladung

### Forum Familienunternehmen



## Das Treffen für Familienunternehmen

Nachfolge - aber wie?

Mittwoch, 11. Oktober 2023, ab 17:00 Uhr Kavalierhaus Klessheim

In Kooperation mi





Bereits zum 18. Mal veranstalten wir das Spängler Forum Familienunternehmen – dazu darf ich Sie sehr herzlich einladen!

Dieses Mal widmen wir uns dem für Familienunternehmen zentralen Thema der Unternehmensnachfolge und deren unterschiedlicher Facetten. Wir spannen einen interessanten Themenbogen von der familieninternen Führung und Nachfolge bis hin zum Fremdmanagement.

Im Generationengespräch gewährt uns Familie Hagleitner persönliche Einblicke, wie die Führung und Nachfolge unter Geschwistern funktionieren kann. Der anschließende Impulsvortrag behandelt die Gleichung "Familie + Unternehmen = Familienunternehmen?" und in der Diskussionsrunde dreht sich alles um die Themen Fremdmanagement und Familieneinfluss.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

KR Heinrich Spangler

Vorsitzender des Aufsichtsrates

PROGRAMM

# Programm & Anmeldung

#### Kosten

Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 90 exkl. USt. Für jede weitere angemeldete Person aus dem Unternehmen oder der Familie reduziert sich der Beitrag auf EUR 70 exkl. USt.

#### Anmeldung bis 29. September 2023

Wir bitten Sie um Ihre Anmeldung bis 29. September bei Lisa Maislinger telefonisch unter +43 662 8686-4018 oder per E-Mail an lisa.maislinger@spaengler.at. Die Teilnahme ist ausschließlich Mitgliedern aus Unternehmer:innenfamilien und Fremdgeschäftsführer:innen von Familienunternehmen vorbehalten.

#### Absage der Teilnahme

Bei Absage bis zum 29. September fällt kein Unkostenbeitrag an. Bei Absage ab dem 30. September oder bei Nichterscheinen werden 100 Prozent des Unkostenbeitrages fällig.

#### **Anfahrt & Parken**

Das Kavalierhaus befindet sich unmittelbar neben dem Schloss Klessheim und ist über die Klessheimer Allee oder die Autobahnabfahrt Klessheim erreichbar. Sie parken vor Ort kostenlos.

Die Adresse lautet: Klessheim 2, 5071 Wals-Siezenheim

#### Hinweis

Es werden Fotos zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht, mit deren Verwendung Sie sich durch den Besuch einverstanden erklären. Infos zum Datenschutz: www.spaengler.at/datenschutz



17:00 Uhr Empfang & Anmeldung

17:30 Uhr

#### Begrüßung

Dr. Werner G. Zenz, Bankhaus Spängler

#### Generationengespräch

Aus eins mach zwei.

Was braucht es für die Nachfolge aus der Familie?

Schwestern Katharina und Stefanie Hagleitner mit Vater Hans Georg Hagleitner, Hagleitner Hygiene

Moderation: Mag. Elisabeth Kastler, LLB.oec., Bankhaus Spängler

#### **Impulsvortrag**

Familie + Unternehmen = Familienunternehmen?

Wie die Familie ihren Einfluss sichert

Mag. Christopher Schneider, Bankhaus Spängler

#### Diskussionsrunde

**Gehen Sie schon fremd?** 

Fremdmanagement und Familieneinfluss

Mag. Tanja Knapp, Knapp AG

Dr. Thomas Leissing, Egger Holzwerkstoffe

Dr. Ludwig Richard, Dr. Richard Gruppe

Moderation: Daniela Scherrer, LLB.oec., Bankhaus Spängler

#### **Schlussworte**

Dr. Werner G. Zenz, Bankhaus Spängler

19:00 Uhr F

**Flying Dinner** 





### Aus eins mach zwei.

Was braucht es für die Nachfolge aus der Familie?

Schwestern Katharina und Stefanie Hagleitner mit Vater Hans Georg Hagleitner, Hagleitner Hygiene

Moderation: Mag. Elisabeth Kastler, LLB.oec., Bankhaus Spänglei

FAMILIENUNTERNEHMEN HAGLEITNER



#### **Hans Georg Hagleitner**

Hans Georg Hagleitner absolvierte im elterlichen Familienbetrieb eine Lehre als Industriekaufmann. 1981 ließ er sich mit seiner
Frau im burgenländischen Neudörfl nieder.
Dort übernahm er die Firma Diutil, welche
Reinigungsmittel herstellte, das Handelsunternehmen der Eltern erwies sich als zusätzlicher
Vertriebspartner. 1987 zog es das Ehepaar
zurück nach Zell am See, Hagleitner versetzte
seine Produktionsfirma von Neudörfl in die
Heimat. Ein Jahr später übernahm Hans Georg
Hagleitner die Geschäftsleitung, 30 Beschäf-

tigte zählte die Hagleiter-Gruppe damals. Unter seiner Leitung entfaltete sich der Betrieb in mehrere Richtungen, mit dem Anspruch, Technologieführer der Hygienebranche zu sein. Im Jahr 2022 bekam Hans Georg Hagleitner für sein Lebenswerk das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen.



Das Unternehmen // Hagleitner gestaltet Hygiene: Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmittel, Kosmetik – dazu Spender, Dosiergeräte und Apps. Die Ware entsteht im Muttersitz in Zell am See. Hier wird geforscht, entwickelt und produziert. Das Unternehmen agiert an 27 Standorten in zwölf europäischen Ländern. In 66 Ländern weltweit sind Erzeugnisse über Partner verfügbar. Was Hagleitner bietet, zielt auf Betriebe und öffentliche Institutionen ab, direkt an Privatkund:innen richtet sich die Marke hagi. Rund 1.300 Menschen beschäftigt Hagleitner insgesamt, 155,8 Millionen Euro Umsatz hat die Firmengruppe im letzten Geschäftsjahr erreicht, der Exportanteil beträgt hiervon 44 Prozent. Hagleitner Hygiene gibt es seit 1971 und ist seither fest in Familienhand.



#### Stefanie Hagleitner, MA

Stefanie Hagleitner studierte Exportorientiertes Management (BA) an der Fachhochschule Krems und International Marketing in London bzw. San Francisco (MA). Anschließend vertiefte sie ihre Erfahrungen in Weltkonzernen wie dem Hygienegiganten Kimberly-Clark und der Großbrauerei Krombacher in Nordrhein-Westfalen. Es folgte ein Trainee-Programm bei Webasto, dem Automobilzulieferer mit Sitz bei München. 2017 kehrte Stefanie Hagleitner zurück in ihre Heimat und gründete zum Einstieg ins Familienunternehmen die Marke "hagi", die Erzeugnisse richten sich an Privatkund:innen. Zwei Jahre später übernahm Stefanie das gesamte Produktmanagement bei Hagleitner und begleitet seither jede Erfindung im Haus.



#### Katharina Hagleitner, MBA

Katharina Hagleitner absolvierte den Bachelor of Laws an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie den Master of Laws an der FOM Hochschule München. Den MBA mit Spezialisierung auf Organizational Structure & Change Management schloss sie an der Pepperdine University in Malibu ab. Bei Webasto, einem der Top 100 Automobil-Zulieferbetriebe, absolvierte sie ein Trainee-Programm und war anschließend als Controller Subsidiaries tätig. Im Jahr 2015 stieg Katharina Hagleitner ins Familienunternehmen ein und ist seither als Geschäftsführerin der italienischen Tochtergesellschaft mit Sitz in Mailand tätig. Zu ihren bisherigen Projekten zählten u.a. der Bau eines Kompetenz & Service Centers in Mailand, eine Digitalisierungs-Offensive in allen Ländern sowie die Einführung einer neuen Papier-Produkt-Linie.



# Familie + Unternehmen = Familienunternehmen?

Wie die Familie ihren Einfluss sichert

Mag. Christopher Schneider, Bankhaus Spängler



**Mag. Christopher Schneider** Family Management Bankhaus Spängler

Christopher Schneider studierte Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien und Paris Assas. Nach seiner Steuerberaterprüfung 1998 wechselte er in die Bankenbranche, wo er bis zu seinem Wechsel ins Bankhaus Spängler 2018 in diversen Führungsfunktionen, zuletzt über 10 Jahre als Vorstandsvorsitzender, tätig war. Er hatte etliche Aufsichtsratsmandate inne und war gewähltes Mitglied in der Fachvertretung für Banken und Bankiers der WKW und Jurymitglied im Board Innovation der Wirtschaftsagentur Wien. Er hat eine akademische Ausbildung als systemischer Coach, Supervisor und Organisationsentwickler und ist als Unternehmensberater seit 2011 Mitglied der Österreichischen Vereinigung für Supervision und Coaching.



Der Impulsvortrag // Für viele Unternehmer:innenfamilien ist es ein Schreckensszenario, sich vorzustellen, dass niemand von der Familie die Geschäftsführung übernehmen möchte. Die Familie muss die Geschicke des Unternehmens in fremde Hände legen. Doch wie gelingt es, den Charakter eines Familienunternehmen dennoch zu wahren? Worauf kommt es an? Diesen und weiteren Fragen wird sich Christopher Schneider in seinem Vortrag annehmen.

DISKUSSIONSRUNDE



## Gehen Sie schon fremd?

Fremdmanagement und Familieneinfluss

Mag. Tanja Knapp, Knapp AG Dr. Thomas Leissing, Egger Holzwerkstoffe Dr. Ludwig Richard, Dr. Richard Gruppe

Moderation: Daniela Scherrer, LLB.oec., Bankhaus Spängler



Mag. Tanja Knapp Aufsichtsrätin Knapp AG

Tanja Knapp studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz Pädagogik und absolvierte eine Ausbildung zur Verhaltenstherapeutin. Überdies unternahm sie diverse Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Arbeitsrecht, Controlling und Unternehmenssteuerung. Seit 2003 ist sie eingetragene Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie) in eigener Praxis. Im Jahr 2012 wurde sie Mitglied des Aufsichtsrates der Knapp AG, 2020 übernahm sie die Geschäftsführung der Knapp Holding. Zudem ist sie Beirätin in der Herbert Knapp Privatstiftung.



Das Unternehmen // Die Knapp AG, mit ihrem Sitz in Hart bei Graz, zählt zu den weltweit führenden Anbietern von ganzheitlichen Intralogistiklösungen. Dies umfasst Anlagen im Bereich der Stückgutautomatisierung und schnelle Ware-zur-Person Lösungen für den Bereich Karton-, Behälter- und Palettenhandling. Knapp hat eine führende Rolle in Bezug auf "Multichannel"-Applikationen, also Intralogistiklösungen, die sowohl die Belieferung von Verkaufsstellen als auch die Direktbelieferung von Endkund:innen und die damit verbundene Abwicklung von Retouren aus einem System abdecken. In weltweit mehr als 60 Standorten sind etwa 7.300 Personen beschäftigt.

DISKUSSIONSRUNDE DISKUSSIONSRUNDE



**Dr. Thomas Leissing**Chief Financial Officer
Egger Holzwerkstoffe

Thomas Leissing studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Sein beruflicher Werdegang führte ihn in die Konzernsteuerabteilung einer großen börsennotierten Industriegruppe, in eine Wiener Wirtschaftsprüfungskanzlei sowie zur Wienerberger AG, wo er u.a. Mitglied der Konzern-Gruppenleitung und Leiter Corporate Finance/ Corporate Controlling war. Im Jahr 2005 trat er als Familienfremder in die Position des Chief Financial Officers bei Egger Holzwerkstoffe ein und verantwortet seither die Bereiche Finanzen und Verwaltung. Seit 2009 ist er auch Sprecher der Gruppenleitung. Thomas Leissing hat eine umfangreiche Vortragstätigkeit inne, u.a. zum Thema Bilanzierung, Internationale Rechnungslegung und Beteiligungscontrolling.



**Dr. Ludwig Richard** Geschäftsführer Dr. Richard Gruppe

Ludwig Richard studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während dieser Zeit arbeitete er bereits in den väterlichen Reisebüros und den großväterlichen Busunternehmen mit. Unmittelbar nach Abschluss des Studiums übernahm er die eigenverantwortliche Leitung der Firma Bajer Bus Verkehrsbetriebe. Es folgten zusätzliche Aufgaben in anderen Unternehmen der Dr. Richard Firmengruppe, besonders im Bereich Controlling und EDV. Im Jahr 2005 wurde er zum Geschäftsführer ernannt. 2007 promovierte er mit dem Dissertationsthema "Einnahmenaufteilung im öffentlichen Personennah- und Regionalverkehr". Seit heuer ist Ludwig Richard Obmann der Fachgruppe der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrt- unternehmungen der Wirtschaftskammer Wien.



Das Unternehmen // Das seit 1961 bestehende Familienunternehmen beschäftigt über 11.000 Mitarbeitende. Diese stellen an 21 Standorten weltweit eine umfassende Produktpalette aus Holzwerkstoffen (Span-, OSB- und MDF-Platten) sowie Schnittholz her. Damit erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Umsatz von 4,23 Mrd. Euro. Egger hat weltweit Abnehmer in der Möbelindustrie, dem Holz- und Bodenbelagsfachhandel sowie bei Baumärkten. Egger Produkte finden sich in unzähligen Bereichen des privaten und öffentlichen Lebens: in Küche, Bad, Büro, Wohn- und Schlafräumen. Dabei versteht sich das Unternehmen als Komplettanbieter für den Möbel- und Innenausbau, für den konstruktiven Holzbau sowie für holzwerkstoffbasierende Fußböden.

Das Unternehmen // Die Dr. Richard Gruppe ist das größte eigentümergeführte Busunternehmen im deutschsprachigen Raum und das zweitgrößte Busunternehmen Österreichs. 2019 wurde der Familienbetrieb, der in dritter Generation von Dr. Ludwig Richard gemeinsam mit seinem Führungsteam geleitet wird, 90 Jahre alt. Die Firmengruppe betreibt mit elf operativ tätigen Verkehrsbetrieben über 900 Autobusse, die im vergangenen Jahr etwa 47,5 Millionen Kilometer zurückgelegt haben. Mit 1.600 Mitarbeiter:innen an zwölf Standorten erzielte Dr. Richard 2022 rund 172,5 Millionen Euro Jahresumsatz.



Bankhaus Carl Spängler & Co. Aktiengesellschaft Schwarzstraße 1, 5020 Salzburg

T: +43 662 8686-0

E: bankhaus@spaengler.at

www.spaengler.at